

Federführendes Amt:
Stadtbauamt

Beratungsfolge	Behandlung	Ö	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	Ö	04.02.2020

Regenwasserbehandlungsanlagen im Einzugsbereich der Kläranlagen Zipfelbachtal und Buchenbachtal

Optimierung der Betriebsweisen

- Vergabe von Bauleistungen (Anschlussauftrag)

Beschlussvorschlag:

Vergabe der elektrotechnischen Ausrüstung an bestehenden Regenüberlaufbecken an die Firma **Stoll Prozessleittechnik, 73569 Eschach**, zu **219.037,61 €**, als Anschlussauftrag auf der Grundlage des Angebotes vom 07.01.2019.

Produktgruppe / Maßnahme	53.80	008
Haushaltsansatz		391 T€
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		350 T€
Noch freie Haushaltsmittel		41 T€
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Aufgrund geänderter wasserrechtlicher Vorgaben ist die Stadt Winnenden verpflichtet, die zum Teil bereits bestehende Mess- und Steuertechnik aller Regenwasserbehandlungsanlagen bis 2024 zu modernisieren bzw. dort, wo noch nicht vorhanden, zu ergänzen. Dafür wurde eigens 2016 ein mit der Wasserbehörde abgestimmtes Handlungskonzept durch das Büro Ingenieurberatung Wolfgang Lieb erstellt.

Die Umsetzung dieses Konzeptes wurde im TA am 14.03.2017 behandelt und die abschnittsweise Umsetzung der Betriebsoptimierung beschlossen. Auf die Vorlage Nr. 030/2017 wird verwiesen.

Die Projektstudie sieht eine abschnittsweise Umsetzung über einen Zeitraum von 2018 bis 2024 vor, die so von der unteren Wasserbehörde ausdrücklich begrüßt und befürwortet wird.

In 2018 war die Umsetzung der für 2018 vorgesehenen Maßnahmen aus wirtschaftlichen und arbeitsmarktbedingten Gründen nicht möglich.

Daraufhin wurden die Maßnahmen für 2018 und 2019 gebündelt und über den Jahreswechsel zur Vergabe ausgeschrieben.

Die Firma Stoll Prozessleittechnik erhielt den Zuschlag auf die im Frühjahr 2019 durchgeführte Ausschreibung mit einer Auftragssumme von **251.596,05 €** durch Beschluss des Gemeinderates vom 19.02.2019. Auf die Vorlage Nr. 017/2019 wird verwiesen.

Im Zuge der Durchführung dieser Modernisierungsarbeiten kam die Frage auf, wie mit der Umrüstung der noch anstehenden sieben Becken umgegangen werden kann, damit gewährleistet ist, dass auch hier die Schaltschränke und die Bedienung in derselben Bauart und Güte umgerüstet werden.

Dem Stadtbauamt ist es wichtig, dass die Bedienung von allen Schaltanlagen möglichst identisch aufgebaut ist, die Programmierung der Anlagen aus einer Hand stammt, um zukünftig für anstehende Wartungen und Updates nur einen Ansprechpartner für ein identisches System zu haben.

Mit Schreiben vom 26.10.2019 hat die Firma Stoll Prozessleittechnik der Stadt Winnenden ein Angebot unterbreitet, die Umrüstung und Modernisierung der noch sieben ausstehenden Regenüberlaufbecken auf der Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 07.01.2019 durchzuführen. Das Auftragsvolumen des Anschlussauftrages beläuft sich auf 219.037,61 €.

Die Einheitspreise wurden Anfang 2019 im Wettbewerb einer öffentlichen Ausschreibung kalkuliert. Der damals an zweiter Stelle platzierte Bieter lag rd. 13 % über der Angebotssumme der Firma Stoll Prozessleittechnik.

Insofern spricht vieles dafür, dass es sich bei dem Angebot der Firma Stoll Prozessleittechnik, unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerung, um ein wirtschaftliches und damit nach wie vor annehmbares Angebot handelt.

Von Seiten des Stadtbauamtes wird es ausdrücklich begrüßt, wenn der noch bestehende Auftrag mit der Firma Stoll Prozessleittechnik um die Arbeiten der restlichen sieben Becken erweitert wird.

Für die Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2020, einschließlich der WV aus 2019, unter dem Produkt 53.80.0000/008/78710701, Mittel in ausreichender Höhe bereitgestellt.